

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 44 (1966)
Heft: 6

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen

Neueintritte

Bernasconi Reno, Dr. pharm., Apotheker, Morgartenstrasse 13, 3000 Bern
empfohlen durch Schluép A. / Leutwyler R.

Feierabend Franz, Velos und Motos, Rosenweg 7, 3000 Bern
empfohlen durch Wyniger E. / Innocenti A.

Feuz Hanspeter, Grenzwächter, Oberdorfstrasse 40, 4118 Rodersdorf
empfohlen durch Sgier K. / Künzi W.

Fritz Arthur, Bautechniker, Brünnenstrasse 81, 3018 Bern
empfohlen durch Eggen H. / Saurer S.

Huber Josef, Photolithograph, Greyerzstrasse 19, 3000 Bern
empfohlen durch Baurecker H. / Pfaller M.

Keller Peter, stud. El.-Ing. HTL, Granatweg 11, 3004 Bern
empfohlen durch Schmid Chr. / v. Waldkirch A.

Menzi Waldemar, Dr. med., Oberarzt, 3110 Münsingen
empfohlen durch Kaiser R. / Grunder H.R.

Scheidegger Christoph, Student, Gesellschaftsstrasse 78, 3000 Bern
empfohlen durch Hilfiker O. / Hofmann E.

Steck Eduard, Sektionschef, Wabernstrasse 63, 3000 Bern
empfohlen durch Weber E. / Wyss Jörg

Stolz Robert, Masch.-Ing. grad., Siedlungsweg 1, 3000 Bern
empfohlen durch Negro G. / Knöri M.

Wegmüller Paul, Eidg. dipl. Buchhalter, Emer de Vattel 21, 2000 Neuchâtel
empfohlen durch Wyss Bernhard / Innocenti A.

Wenger Hans, dipl. Schreinermeister, Neufeldstrasse 10c, Thun
empfohlen durch Rügsegger P. / Gnädinger H.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis innerhalb von acht Tagen seit Erscheinen der Clubnachrichten an den Vizepräsidenten zu richten.

Sektionsnachrichten

Bericht über die Auffahrtszusammenkunft 1966

Mit der Organisation der diesjährigen Auffahrtstagung war turnusgemäss die Sektion Bern betraut worden. Obschon die Himmelsschleusen die ganze Nacht und bis in den Morgen hinein offenstanden, rückten aus allen Gemarkungen der Nordwestschweiz die SAC-Kameraden in Scharen an. Mochte sich auch von Westen her weiterhin schwarzes Gewölk heranwälzen, so wurde trotzdem das vom Chef des Geselligen, Hans Eggen, aufgestellte Schönwetterprogramm auf die Tagesordnung gesetzt. Noch im späten Vormittag hingen die Regenwolken wie ein Damoklesschwert über dem Land; aber sie entluden sich nicht und machten schliesslich noch der Sonne Platz.

Gemächlichen Schrittes bewegte sich eine lange Kolonne von Kaufdorf im Gürbetal aus hinauf auf den Längenberg. Bei der Tavel-Gedenkstätte hielt Professor Grosjean einen allseits geschätzten Kurzvortrag über die geographischen und geologischen Aspekte der umliegenden Landschaft, welche im Laufe der Zeiten durch das wiederholte Vorstossen des Aaregletschers und die erodierende Kraft des Wassers gestaltet worden ist. Nach einer entspannenden Höhenwanderung durch frühlinggrüne Wälder und Matten liess sich der fast ein halbes Tausend Köpfe zählende Harst im und um das Restaurant Bütschelegg nieder. Einer der ältesten Teilnehmer war wohl der in unseren Kreisen bestbekannte «Gurtenvogt» mit seinen 83 Lenzen.

Dem rastlosen Einsatz von JO und JG unter der Leitung von Max Knöri und Frau gelang es, mit schmackhafter Suppe aus der Feldküche und Brot die vielen